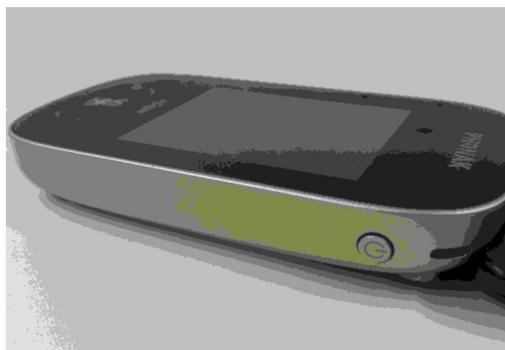
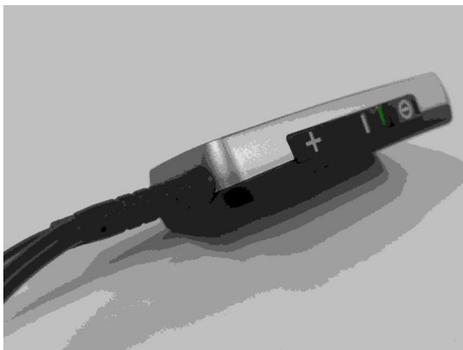


Interview zur Benutzung einer FM-Anlage



Erfahrungen mit der FM-Anlage

FM-Anlagen übertragen Tonsignale wie Sprache oder Musik drahtlos auf die Hörgeräte. Vorträge oder Besprechungen werden über ein Mikrofon aufgenommen und über einen Sender in den Raum ausgestrahlt. Personen mit Höreinschränkung nutzen spezielle Empfangsgeräte, die meist um den Hals getragen werden. Diese leiten die Schallwellen per Induktionsschleife oder Bluetooth an das Hörgerät weiter. Störende Nebengeräusche werden hierbei nicht übertragen und zu leise Töne werden verständlich verstärkt.

Die Beratungsstelle für Schwerhörige und Gehörlose Bern hat mit Frau Heidi Steiner-Meyer ein Interview geführt und sie zu ihren Erfahrungen mit der FM-Anlage befragt.

BFSUG: Wie sind Sie auf die FM-Anlage gekommen?

Heidi Steiner-Meyer: Zum allerersten Mal hat mich meine Beraterin bei der BFSUG darauf aufmerksam gemacht. Mein Hörgeräteakustiker ermöglichte mir anschliessend, dass ich eine FM-Anlage ausprobieren konnte.

Was für ein Modell haben Sie, von welchem Anbieter?

Ich benutze den Roger Pen der Firma Phonak.

Wer oder welche Stelle hat Ihre FM-Anlage finanziert? Wer hat Sie bei den Abklärungen zur Finanzierung der FM-Anlage unterstützt?

Die IV hat die Kosten für die FM-Anlage vollumfänglich übernommen. Dass es soweit gekommen ist, verdanke ich meinem Akustiker. Er hat sich sehr eingesetzt und alle Vorgaben und Fragen der IV kompetent beantwortet und mich beim Gesuchsantrag an die IV unterstützt.





In welchen Situationen ist die FM-Anlage besonders hilfreich?

Die FM-Anlage hilft mir am allermeisten, wenn jemand einen Vortrag/eine Rede hält. Dann kann sich der oder die Sprechende den Roger Pen um den Hals hängen und über den Empfänger, den ich um meinen Hals trage, wird die Sprache direkt und deutlich auf meine Hörgeräte übertragen. Es ist erstaunlich, wie klar ich dadurch die Stimme höre und verstehe!

Ich setze die FM-Anlage auch ein bei Gesprächen mit Personen mit sehr leiser Stimme, die ich mit den Hörgeräten alleine kaum verstehe. Beim Empfänger kann ich die Lautstärke zusätzlich regulieren, das ist sehr hilfreich.

Was sind die Nachteile einer FM-Anlage aus Ihrer Sicht?

Die FM-Anlage ist eine grosse Hilfe. Aber sie löst nicht alle Probleme. Ich kann dieses Gerät auch bei Sitzungen einsetzen und den Roger Pen auf den Tisch legen. Er nimmt dann sprachlichen Signale aus allen Richtungen auf und übermittelt sie mir. Ich selber komme aber damit schlecht klar. Es werden zusätzlich viele Nebengeräusche übermittelt. Wenn die Sitzungsteilnehmenden nicht diszipliniert nach einander sprechen, weiss ich nicht, wo hinhören und verstehe letztendlich schlecht.

Auch bei der Variante, die ich gerne anwende, wenn jemand über längere Zeit Alleinsprechend ist, gibt es Probleme, sobald jemand aus den Zuhörern eine Frage stellt. In diesem Fall nämlich sind meine Geräte darauf ausgelegt, die Stimme einer Person alleine zu übertragen. Alles andere verstehe ich nicht. So muss dann die Referentin/der Referent die Frage für mich wiederholen, was nicht immer klappt. Aber aus der Antwort, die ich ja dann wieder verstehe, kann ich häufig auch die Frage ableiten.

Ein weiteres Problem ist, dass der Roger Pen nicht verdeckt werden darf z.B. durch Halstücher (die regelmässig durch vortragende Frauen neu geordnet werden... 😊) oder Papiere, die auf Brusthöhe gezeigt werden. Dann höre ich nur Knistern oder Rauschen.

Was gibt Ihnen Mut und Ausdauer, das Umfeld immer wieder darauf aufmerksam zu machen, dass Sie die FM-Anlage benützen?

Ich habe diesen Mut und die Ausdauer nicht immer. Manchmal weiche ich den Situationen auch aus. Zum Beispiel gibt es bei meiner Arbeit regelmässige Rapporte, bei denen ich die FM-Anlage anwenden könnte. Aber ich nehme nicht teil, weil mir die eigentliche Arbeit bereits viel Kraft und Konzentration abverlangt.

Wenn ich an Gruppengesprächen teilnehme, mache ich jeweils am Anfang darauf aufmerksam, dass andere Kommunikationsregeln gelten, weil ich dabei bin. Irgendwann fällt aber die Gruppe dann in das alte Muster. Da gelingt es mir nicht immer, mich für mich selber noch ein weiteres Mal einzusetzen.

Mut und Ausdauer habe ich dort, wo ich weiss, dass ich viel mitbekommen kann durch die FM-Anlage und dadurch nicht noch zusätzlich überrollt werde. Bisher haben sich viele Menschen einverstanden erklärt, die FM-Anlage zu tragen und sind mir sehr entgegenkommend begegnet. Das stellt mich jedes Mal sehr auf und gibt Kraft zum Weitergehen.



Was würden Sie den Personen, die sich eine FM-Anlage überlegen, empfehlen?

Wie die Hörgeräte, so ist auch die FM-Anlage ein Hilfsmittel. Sie hilft, sie ist super. Aber sie löst nicht alle Kommunikationsprobleme. Ganz sicher ist es wichtig, mehr zu verstehen, mehr mitzubekommen, dabei sein zu können dank der FM-Anlage. Aber genauso muss man bedenken, dass mehr akustische Reize überfordern können. Da muss jeder Mensch mit Hörbeeinträchtigung für sich ausloten, wieviel zusätzlich er verarbeiten kann.

Ich habe festgestellt, dass ein hörendes berufliches oder auch privates Umfeld sehr rasch davon ausgeht, dass mit der FM-Anlage alle Barrieren überwunden oder zumindest deutlich kleiner sind. Aber das ist nicht so. Es ist auch mit FM-Anlage anstrengend. In diesem Sinne kann sie auch eine «Falle» sein und für Hörende ein falsches Bild vermitteln.

Möchten Sie in Bezug auf die FM-Anlage etwas ergänzen oder loswerden?

Hörgeräte, FM-Anlagen, alle Hilfsmittel sind dazu ausgerichtet, den Menschen mit Höreinschränkung dem hörenden Umfeld anzupassen. Es darf aber nicht sein, dass nur der Hörbehinderte diese Anpassung leistet. Auch das hörende Umfeld muss Schritte tun. In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Selbstbewusstsein im Umgang mit unserer Hörschwäche!

Die BFSUG Bern bedankt sich ganz herzlich bei Heidi Steiner-Meyer für die interessanten und authentischen Antworten.

Unterstützung bei Abklärungen rund um die FM-Anlage

FM-Anlage können für Menschen mit Hörsystemen eine grosse Hilfe sein. Oft gibt es bei den Abklärungen rund um die FM-Anlage verschiedene Fragen. Möchten Sie Unterstützung bei den Fragen, können Sie sich gerne bei uns melden. Wir vermitteln Adressen und unterstützen bei Bedarf bei Formularen und weiteren Abklärungen.

Alle Informationen zu BFSUG und unseren regionalen Angeboten finden Sie unter www.bfsug.ch